

# Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **118 (1967)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

### Zürich

Forstingenieur Felix Thommen wurde mit Wirkung ab 1. Juli 1967 zum neuen Forstmeister des VII. Forstkreises gewählt.

## BUCHBESPRECHUNGEN - COMPTE RENDU DE LIVRES

*BICKERICH-STOLL, K.:*

### Pilze II

Taschenbuch der wichtigsten heimischen Pilze mit 48 Tafeln der Autorin.

Urania-Verlag Leipzig, Jena, Berlin, 1967

Inzwischen ist nun auch der zweite Band dieses Taschenbuches erschienen, das wegen seiner vorzüglichen farbigen Abbildungen dem Pilzfreund besonders gute Dienste leistet. Der größte Teil der im zweiten Band abgebildeten und beschriebenen Pilze ist häufig, aber es handelt sich hier um die allgemein weniger bekannten Arten, die nicht zu den geläufigen Speise- oder Marktpilzen gehören. Viele Wald- und Naturfreunde möchten aber auch gerne erfahren, wie all die andern Pilze heißen, die einem immer wieder begegnen und die man doch nicht kennt. Es ist daher wertvoll, daß man in diesem Büchlein weitere 110 Arten berücksichtigt und sogar seltene, im Laufe der Zeit eingeschleppte Pilze aufgenommen hat.

Die allgemeinen Kapitel im Textteil sind für den Forstmann und Naturfreund besonders interessant. Die Beziehungen zwischen Pilzen und Waldbäumen, der Pilze untereinander, zwischen Pilzen und Waldboden und auch zwischen Pilzen und Tieren geben Einblick in die Bedeutung der Pilze im Naturhaushalt und wären geeignet, der mutwilligen Zerstörung von Pilzen vorzubeugen, wie dies leider immer wieder geschieht. Ein besonderes Kapitel befaßt sich mit der geographischen Verbreitung der Pilze, und auch ihre medizinische Bedeutung wird eingehend besprochen. Im Anhang findet man eine systema-

tische Übersicht der dargestellten oder besprochenen Arten, eine Erklärung der Fremdwörter und Fachausdrücke, ein Literaturverzeichnis sowie auch ein Register der deutschen und lateinischen Pilznamen.

*K. Eiberle*

*BLUMER, S.:*

### Echte Mehлтаupilze

Ein Bestimmungsbuch für die in Europa vorkommenden Arten.

Verlag Gustav Fischer, Jena, 1967,  
436 Seiten, 120 Abbildungen, 15 Tabellen.  
Preis DM 56,-

In Fortführung des Bestimmungswerkes «Rost- und Brandpilze» hat der Wädenswiler Spezialist Blumer ein Werk über die Mehлтаupilze geschaffen, welches auch dem Forstmann wertvolle Dienste leisten wird. Er behandelt darin auch eingehend die Biologie, das parasitische Verhältnis, die Epidemiologie, die Verbreitung, den Schaden und die Bekämpfung. Dabei sind die Mehltauerkrankungen unserer Waldbäume, des Ahorns, der Buche, Eiche, Esche, Erle, Ulme und anderer Laubbäume, sehr eingehend behandelt. Das Werk stellt daher eine sehr wertvolle Bereicherung der Literatur über Forstwirtschaft dar.

*H. Leibundgut*

*DEVLIN, R. M.:*

### Plant Physiology

Reinhold Publishing Corporation,  
New York, 1966, 564 p., Nb. graphiques et figures

La physiologie des plantes est probablement un des domaines où la science a progressé de façon considérable au cours des